

## Recklinghausen-Hochlar, An der Sandkuhle

„Einfach und selber bauen“

### Preisträger

Bauherr und Eigentümer: Wohnungsbau- und Betreuungsgesellschaft mbH  
Recklinghausen, Recklinghausen  
Entwurf und Planung: Franz-Jörg Feja, Architekt BDA,  
und Peter Kemper, Architekt, Recklinghausen  
Haustechnik: Ing.-Büro W. Buer, Köln  
Erschließungsplanung: Infra Consult, Recklinghausen  
Statik: Ing.-Büro Gehlmann + Lammering, Billerbeck



### Besondere Merkmale des Projektes

Gründung einer Eigentümergemeinschaft; Errichtung eines großen Gemeinschaftshauses

Städtebauliche Idee:

- Gasse und Siedlungsplatz mit dem Gemeinschaftsplatz
- gebündelte Nord-Süderschließung
- zwei Carportanlagen an den Siedlungseingängen
- südlicher Gartenweg mit Anbindung an örtlichen Grünzug

Niedrigenergiehausstandard, effektives Heizsystem durch Zentrale im Gemeinschaftshaus

Regenwasserversickerung in straßenbegleitenden Mulden auf öffentlichem Grund als Gestaltungselement

Frühe Beteiligung der Erwerber und erfolgreiche Gruppenselbsthilfe bei Rohbau- und Zimmererarbeiten



Anzahl der Wohnungen:	37
Wohnfläche insg.:	3.590 m <sup>2</sup>
Ø Wohnfläche je WE:	97,04 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum:	16.095 m <sup>3</sup>
Geschoßflächenzahl:	0,49
Grundstücksgröße:	10.517 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten brutto:	9,9 Mio. DM
Baukosten brutto:	1.900 DM/m <sup>2</sup>
Jahr der Fertigstellung:	1999/2000

## Das Votum der Jury

Besonderes Merkmal dieses Projektes im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emscher Park ist die erfolgreiche Bildung einer Eigentümergemeinschaft über alle Wohneinheiten. Die Gruppenselbsthilfe beim Rohbau, den Zimmererarbeiten und der Fassade ermöglichten den außerordentlich günstigen Herstellungspreis von 1.900 DM/qm. Ein großes Gemeinschaftshaus, die

fußläufige Anbindung an den südlichen Grünzug, Sammelstellplätze an den Siedlungseingängen machen die Attraktivität dieses Baugebietes insbesondere für junge Familien aus. Aspekte des energie- und umweltschonenden Bauens durch die konsequente Südorientierung aller Wohnungen, Einhaltung des Niedrigenergiehausstandards, Dachbegrünung, Regenwasserversickerung in straßenbegleitenden

Mulden-Rigolensystemen werden die Folgekosten für die Bewohner deutlich senken.

Mit seiner hohen Architektur- und Umweltqualität wie auch mit der gebotenen Vielfalt und den angemessenen Kosten erfüllt das Projekt das Motto des Bauherrenpreises in vorbildlicher Weise.

